

SPEYER – EIN IRISCHER ABEND MIT MUSIK UND GESCHICHTEN

Veröffentlicht am 27. Juni 2016 um 8:31 Uhr



Speyer/Metropolregion Rhein-Neckar. Ein Mann, eine Gitarre, eine Bühne und viele Mundharmonikas. Mehr braucht es nicht für einen unterhaltsamen Auftritt von Paddy Schmidt. Damit war der dritte Abend der Reihe „Kultur im Fachkraftwerk“ treffend umschrieben. Vor gut gefüllten Plätzen entführte Paddy Schmidt sein Publikum am 22. Juni sein Publikum auf die grüne Insel. Zunächst erfuhren die Besucher etwas über die CoLab, deren Arbeit mit den eingenommenen Spenden des Abends unterstützt wird.

Aus seinem umfangreichen Repertoire eigener Lieder und Volkslieder aus Irland spielte Paddy Schmidt eine gelungene Auswahl. Teils waren die Lieder schwungvoll, teils waren sie eher melancholisch. Und zu jedem Lied hatte Paddy Schmidt eine Geschichte parat. So erfuhren die Zuhörer Hintergründe zu den Liedern oder zu deren Entstehung.

Wie kommt man in der Badewanne auf die Titanic oder warum wurde das einzige deutschsprachige Lied des Abends ausgewählt? Am Ende des gelungenen Abends waren alle schlauer. Wie ein Lied sich anhört, wenn es in verschiedenen Stilen gespielt wurde, zeigte Paddy Schmidt am Beispiel des irischen Volksliedes „The Irish Rover“. Erst erklang es als Reggae, dann als Blues. Da es allen sehr gut gefallen hat, wird es im nächsten Jahr wieder einen Auftritt geben.

Kultur im Fachkraftwerk

Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern.

„Kultur im Fachkraftwerk“ ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.

Quelle CoLab Andreas Scherer